

5.2021

SKS

STEIN.KERAMIK.SANITÄR.
ZEITSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR. DESIGN. TECHNIK.

Der einfache Weg zum Dusch-Komfort: Bodengleiche Duschen aus einer Hand

Sie ist das Herzstück eines jeden Badezimmers: Die bodengleiche Dusche schafft Bequemlichkeit und Komfort. Duschelemente sorgen für eine einfache Montage inklusive einer sicheren Abdichtung. Und als Alternative zur keramischen Fliese gibt es Designoberflächen zur individuellen Gestaltung. Mehr darüber ab Seite 30.



Foto: Weidner mbH

34. Jahrgang G10425

Ausgabe 5 – September / Oktober 2021

TANZ AUF DER DUSCHE ⁶ + KALKSTEIN-SCHWEIN ⁷ + ÖKO-DESIGN ⁸ + ADRESSE: WALD ¹⁰ + BOXENSTOPP ¹⁶ + BUNTE BAGUETTES ¹⁸ + AUGEN-SCHMAUSS ²⁰ + SCHWIMMEN IM DENKMAL ²⁰ + SCHULKLO-HYGIENE ²⁶



www.steinkeramiksanitaer.de



Weißer (Wohn-)Traum am blauen Mittelmeer



EIN SONNENVERWÖHNTES FERIENHAUS IN SÜDLICHEN GEFILDEN, DAS DANK MILDEM KLIMA NAHEZU GANZJÄHRIG GENUTZT WERDEN KANN, IST DER TRAUM VIELER MENSCHEN. EINE FAMILIE AUS BELGIEN HAT DIESEN TRAUM AN DER COSTA BLANCA (PROVINZ ALICANTE, SPANIEN) IN EXKLUSIVER LAGE IN DIE TAT UMGESETZT. ENTSTANDEN IST EINE ZEITLOS ELEGANTE VILLA, DIE DURCH GRADLINIGE ARCHITEKTUR, ATEMBERAUBENDE LAGE UND SORGFÄLTIGEN MATERIALEINSATZ BESTICHT.

Der Blick von der Straße aus lässt die Qualität der Immobilie erahnen, die selbst aber nicht einsehbar ist, da die Horizontal-Linien des Anwesens so abgestimmt sind, dass die Privatsphäre gewahrt wird. Eingebettet in die Natur vor imposanter Felskulisse fungiert die Villa als Monolith und architektonisches Statement. Sie offeriert einen traumhaften Ausblick auf das Mittelmeer und überzeugt durch markante, klare Farb- und Formensprache



Fotos: agrob-buchthal.de / Marcelle Graesi

Neben Lage und Schnitt des Grundstücks und der Architektur an sich bestimmen Möblierung, Accessoires und die eingesetzten Materialien die Gesamtwirkung eines Bauwerks. Die Bauherren-Familie hatte bezüglich Farb- und Formensprache ganz bestimmte Prämissen: Gewünscht waren klare Linien und Sichtachsen, keine übertriebene Buntheit oder überbordende Opulenz, sondern eher gepflegter Minimalismus sowie langlebige

Komponenten mit natürlicher Anmutung und dezenter Wertigkeit. Letzteres zeigt sich zum Beispiel bei den Boden- und Wandbelägen, die auf Grund des hohen Flächenanteils das Ganze maßgeblich prägen. Realisiert wurde dies mit Keramikfliesen, die aus Gründen der architektonischen Stringenz sowohl innen als auch außen eingesetzt wurden. Durch diese nahtlose Verbindung der Wohnräume mit den Open-Air-Flächen (Pool, Terrasse,

Treppe) und der im wahrsten Sinn des Wortes „durchgängigen“ Belegung mit den gleichen Keramikfliesen entstand ein Gesamt-Ensemble, das homogen, souverän und großzügig wirkt, obwohl die Grundstücksfläche mit rund 1 300 Quadratmetern vergleichsweise überschaubar ist.

Den generellen Prämissen entsprechen auch die einzelnen Bereiche der Villa: Alles wirkt luftig und erfrischend unprätentiös,



Herzstück ist der zentrale Raum mit Küche, Frühstückstresen, Dinner-Area und Wohn-Ecke. Das Ambiente ist luftig und transparent, fein dosierte Farbakzente setzen Esstisch und Stühle in erdig-warmer Farbgebung. Nach dem Öffnen der Glastüren verschmilzt er nahtlos mit der großzügigen Terrasse und dem spektakulären Infinity-Pool.



Den „Weg ins Licht“ bildet eine schmale Treppe, ebenfalls mit Fliesen belegt, die geschossübergreifend gestalterisches Bindeglied des Hauses sind, und verbindet die Schlafräume mit den Wohnräumen.

Das Badezimmer verströmt kontemplative Ruhe durch kluge Raumaufteilung, den Einsatz von Licht und die harmonische Anmutung der Wand- und Bodenfliesen, die exakt positioniert und sauber verarbeitet sind. Die Böden der Schlafräume wurden ebenfalls gefliest. Sie befinden sich klimatisch günstig an der Westseite im Erdgeschoss im besonders kühlen Untergeschoss



hat aber zugleich das gewisse Etwas und verkörpert Stilsicherheit auf hohem Niveau. Herzstück des Hauses ist ein zentraler Raum mit Küche, Frühstückstresen, Dining Area und Wohnlandschaft. Er bietet rund um die Uhr fantastische Ausblicke dank großzügiger Glasflächen an Längs- und Stirnseite, vor denen sich zwei teilüberdachte wind- und sichtgeschützte Outdoor-Sitzgruppen befinden. Diese liegen je nach Tageszeit in

der Sonne, im Halbschatten oder ganz im Schatten, so dass variable Nutzung spontan ohne jegliches Umräumen möglich ist.

Das Badezimmer ist angrenzend in einem auskragenden Teil des Gebäudes angeordnet. Dieser Sanitärraum ist von der Fläche her relativ klein, vermittelt aber wohlthuende Ruhe und Weite durch zurückhaltende Einrichtung und gekonnte Raumaufteilung, die sogar eine Badewanne und eine große Walk-in-Dusche ermöglichte.

Die Schlafräume befinden sich klimatisch geschickt an der Westseite des Gebäudes im Erd- und im besonders kühlen Untergeschoss: Dort kann man den Tag entspannt ausklingen lassen oder an der frischen Luft begrüßen durch eine weitere kleine Terrasse. In dieser tieferen Etage wurden ebenfalls 60 x 60 cm große Bodenfliesen eingesetzt, die dann über eine damit belegte Treppe die gestalterische Anbindung nach oben herstellen.